

Informationen der Gemeinderatsfraktion der Freien Wählergruppe 'Bayerisches Meran'

Zur Gemeinderatssitzung 2018/8 vom 29. November 2018

Die Gemeinderäte Gabriele Lang-Kröll und Matthias Fischer fehlten entschuldigt. Ebenso Amtsrat Plötz weswegen Bgm. Christl die Schriftführung übernahm.

Einstimmig mit 7:0 Stimmen genehmigte der Gemeinderat das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 7.11.2018.

Im TOP1 wurden die Hebesätze für das Geschäftsjahr 2019 festgelegt. Auf Vorschlag der Verwaltung blieben diese unverändert bei 310 v.H. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) und ebenfalls 310 v.H. für sonstige Grundstücke (Grundsteuer B). Der Gewerbesteuersatz blieb ebenfalls bei 310 v.H. unverändert.
Abstimmungsergebnis 7:0

Dem Antrag von Markus und Karin Riederer auf Gastschulverhältnis ihres Sohnes Tobias in die Grundschule Arnschwang wurde wie schon in den Vorjahren mit 7:0 Stimmen stattgegeben.

Unter TOP 4 gab Bgm. Christl die Punkte der Nichtöffentlichen Sitzungen vom 8. August und 18. Oktober bekannt, deren Geheimhaltung weggefallen war:

- Beschluss zum Neubau eines Kinderhauses (Kindergarten und Kinderkrippe) gemäß Planung Hr. Markus Weber vom Architekturbüro Schnabel & Partner mit 7:2 Stimmen. Gabriele Lang-Kröll und Anton Saurer stimmten hier dagegen, weil vorher keine klare Bedarfsanalyse erstellt worden war und außerdem das Konzept Anbau/Sanierung gegenüber Neubaukonzept deutlich zu teuer erscheint. Der Neubau kostet ca. 1,4 Mio € mit einem gemeindlichen Eigenanteil von ca. 656.000 €. Unsere Fraktion hatte vorab keinerlei planungsunterlagen oder Kosten erhalten. Der Gemeinderat stimmte damit innerhalb kürzester Zeit ohne detaillierte Diskussion über das größte Projekt der letzten Jahre ab.

- Beschluss über Förderantrag LEADER auf Basis Freibadkonzept des Arbeitskreises. Geschätzte Gesamtkosten 400.000 € abzgl. 200.000 € Förderung LEADER.

Abstimmungsergebnis: 8:1

- Personalangelegenheiten (bleiben nichtöffentlich)

Unter Informationen des Bürgermeisters informierte dieser über Status zu Friedhofssatzung, Kanal- und Wasser, den geplanten Gehweg 'Gschwander Fußweg', die Beseitigung des wilden Lagers des Bauhofs am Sportgelände sowie über die anstehende Abnahme der Maßnahme Einödweg.

Im Anschluss folgte eine Nichtöffentliche Sitzung mit der Vergabe der gemeindlichen Fischereirechte, der Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten OT Ried sowie zur Homepage der Gemeinde.

V.i.S.d.P. Siegfried Seidl